

<p style="text-align: center;"><b>Protokoll der öffentlichen Sitzung des Stadtteilbeirates Gröpelingen vom 20.04.2022 / Online-Sitzung</b></p>
--

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Nr.: XIII/02/22

Anwesend sind:

Frau Marion Bonk  
Herrn Bernd Brejla  
Herrn Mehmet Genç  
Herrn Rolf Heide

Herr Norbert Holzapfel  
Herrn Dr. Lutz Liffers  
Herrn Arndt Overbeck  
Herr Martin Reinekehr  
Herrn Senihad Šator

Herrn Dieter Steinfeld  
Herrn Rolf Vogelsang  
Frau Barbara Wulff  
Frau Özlem Kara  
Herr Stefan Kliesch

Entschuldigt sind:

Frau Gabriela Grosch  
Frau Ute Pesara  
Frau Rosemarie Kwidzinski  
Herr André Zeiger

Gäste / ReferentInnen:

Frau Heike Wohltmann  
Frau Anke Bittkau  
Herr Sebastian Schuster  
Frau Marion Müller-Achterberg  
Herr Wolfram Weiss  
Herr Norbert Schekelinski  
Herr Bernd Walter

Team IEK Gröpelingen  
SpielLandschaftStadt e.V.  
Digital Impact Lab /M2C

ArcelorMittal Unternehmensgruppe

- 
- TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/01/22 vom 16.02.2022**
- TOP 3: TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche aus dem Stadtteil**  
a) Jugendbeteiligung b) Bevölkerung c) Seniorenvertretung d) Beirat
- TOP 4: IEK-Projekt: Beteiligungsprojekt Spielplatz Liegnitzplatz**  
**dazu:** Frau Heike Wohltmann / IEK Gröpelingen  
Frau Anke Bittkau / SpielLandschaftStadt e.V.  
Frau Sebastian Schuster / Digital Impact Lab/M2C
- TOP 5: Projektentwicklungen bei ArcelorMittal Bremen**  
**hier:** Projekte im Rahmen der Transformation u.a.  
**dazu:** VertreterInnen von ArcelorMittal
- TOP 6: Bericht der Beiratssprecherin – Berichte aus dem Stadtteil**
- TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**
- 

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, die Tagesordnung in der vorgelegten Form einstimmig verabschiedet.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/01/22 vom 16.02.2022**

Das vorliegende Protokoll wird mit der Ergänzung, dass das Jugendforum auf der Sitzung zugegen war, einstimmig genehmigt.

### **TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche aus dem Stadtteil**

#### **a) Jugendbeteiligung:**

Herr Liffers skizziert anhand einer beigereichten Aufstellung die Aktivitäten der zurückliegenden Jahre, die dem Bemühen um den Aufbau eines neuen Jugendforums im Stadtteil galten (Anlage 1).

Die Mitglieder des Jugendforums selbst berichten von den aktuellen Tätigkeiten des Gremiums, zu denen u.a. eine politische Diskussionsrunde im Beisein von Bgm. Bovenschulte und ein Filmprojekt zählten, dessen Ergebnis auf dem sommerlichen Freiluftkino-Festival von „Kultur vor Ort“ 2021 zur Aufführung gelangte.

Ergänzt werden die Ausführungen durch zwei Mitglieder des neubelebten Jugendforums, die sich zu ihren gegenwärtigen Aktivitäten äußern.

Wohlwollende Kenntnisnahme.

#### **b) Bevölkerung:**

Die seitens der Bürgerinitiative Oslebshausen und einiger Beiratsmitglieder aufgeworfenen Fragen zur baulichen Gestaltung des Oslebshausener Parks, insbesondere in Bezug auf die Trassenführung des Radweges, sollen auf der kommenden FA-Sitzung „Bau und Verkehr“ am 27.04.2022 behandelt werden.

Kenntnisnahme.

#### **c) Seniorenvertretung:**

Über eine Nachbesetzung der vakant gewordenen Stelle von Frau Eberl wird auf der kommenden Beiratssitzung entschieden. Kenntnisnahme.

#### **d) Beirat:**

- Antrag CDU: „Oslebshausener Eisenbahntunnel optisch aufwerten!“ (Anlage 2): einstimmige Beschlussfassung.
- Antrag Bd. 90/Die Grünen: „Erinnerungs- und Bildungsarbeit optimieren“ (Anlage 3): Mehrheitliche Beschlussfassung bei einer Enthaltung.

### **TOP 4: IEK-Projekt: Beteiligungsprojekt Spielplatz Liegnitzplatz**

Nach einer Einordnung des Vorhabens in die Projekte der IEK durch Frau Wohltmann erfolgt die nähere Vorstellung der Ideen für das dortige Spielplatzgelände anhand einer Präsentation durch Frau Bittkau als Projektverantwortlicher und Herrn Schuster, welcher die Projektidee vom Digital Impact Lab aus mitbetreut (Anlage 4).

Der Projektverlauf sieht im ersten Schritt eine Beteiligungsphase bis einschließlich August 2022 vor, auf welche die Frage nach den Einbeziehungsformen der AnwohnerInnen abzielt.

Frau Bittkau führt dazu aus, dass neben einer breiten Ansprache an die Anwohnerschaft nicht nur Briefwurfsendungen (in einem Einzugsbereich bis zum Heerstraßenzug) über den Projektverlauf informieren werden, sondern an die Haushalte des Nahraumes zudem Fragebögen ausgeteilt werden sollen, um die Bedarfe der unmittelbaren AnwohnerInnenenschaft zu ermitteln.

Darüber hinaus ist eine stadtteilöffentliche Auftaktveranstaltung, welche die anvisierte Umgestaltung des Platzareals bewerben soll, für Sonnabend, 30.04.2022, in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr organisiert.

Der Beirat nimmt von den Ausführungen wohlwollend Kenntnis.

### **TOP 5: Projektentwicklungen bei ArcelorMittal Bremen**

Das Team von ArcelorMittal Bremen stellt die Nachhaltigkeitsstrategie zur konsequenten CO<sub>2</sub>-Reduktion des Konzerns am Bremer Standort für die kommenden Jahre anhand einer computergebundenen Präsentation vor (Anlage 5).

In der sich anschließenden Aussprache mit BürgerInnen und Beiratsmitgliedern ergehen Fragen zur künftigen Ausdehnung der Schlackenhalde. Dabei ergeht die Klarstellung, dass keine Flächenbeanspruchungen über das Werksgelände hinaus in Planung stehen. Das sog. Röhricht-Feuchtbiotop wird zugunsten von Ablagerungsstätten aufgelöst, dafür werden im Ausgleich allerdings die Bestandsflächen jenseits der Werksgrenze (zur Moorlosenkirche hin) ökologisch ertüchtigt.

Die Frage, ob der Schrotteeinsatz zur Stahlgewinnung kontinuierlich angehoben wird, bejahen die ReferentInnen ausdrücklich. Um die Hochöfen kontinuierlich am Laufen zu halten, ist der Einsatz des Altmaterials unabdingbar, allerdings wird sich Prognosen zufolge, die Konkurrenz um dieses Material in den kommenden Jahren spürbar verstärken und die Vorsortierung der verschiedenen Materialfraktionen macht neu aufzubauende Kapazitäten auf dem Werksgelände erforderlich.

Die Stromzufuhr wird über eine Neutrassierung per unterirdischem Kabel von Seehausen aus realisiert.

Im Zuge der anvisierten Entkarbonisierungsstrategie werden im Stadtteil perspektivisch weniger Stäube anfallen.

Der Beirat nimmt die Ausführungen der Referentinnen zur Kenntnis.

### **TOP 6: Bericht der Beiratssprecherin – Berichte aus dem Stadtteil**

Frau Wulff macht auf nachfolgende stadtteilrelevante Ereignisse aufmerksam:

- toom-Baumarkt Oslebshausen (21.02.2022).
- Eröffnungstermin der Fährsaison im Dreieck Pier 2 (Waterfront) über Waller Sand/ Molenturm zum Lankenauer Höft (Teilnahme durch den stellvertr. Beiratssprecher Senihad Šator, 01.04.2022).

Außerdem weist die Beiratssprecherin auf den Umstand hin, dass die letzte Aussprache zwischen Behörden, BeiratsvertreterInnen und Mitgliedern der Bürgerinitiative Oslebshausen anlässlich der „Runden Tisches Oslebshausen“ zum Ergebnis hatte, im Rahmen eines zusätzlichen Termins am 31.05.2022 alle noch offen gebliebenen Fragen rd. um die geplante Klärschlammverbrennungsanlage am Industriehafen sowie der Installation eines verbindlichen Beschwerdemanagements für alle Formen von Störfällen zu erörtern.

Kenntnisnahme.

### **TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

Es liegen keine Mitteilungen des Amtes vor. Kenntnisnahme.

Sitzungsleitung:

Beiratssprecherin:

Protokoll:

---

Ulrike Pala

---

Barbara Wulff

---

Ingo Wilhelms